

Verlag von Georg Thieme | Leipzig

Ⓩ In Kürze erscheint:

Die Methoden der Organischen Chemie

Dritter Band / Spezieller Teil

Unter Mitwirkung von Fachgenossen
herausgegeben von

Prof. Dr. J. Houben

o. Mitglied der Biologischen Reichsanstalt, a. o. Prof. der Chemie
an der Universität Berlin

Mit 53 Abbildungen

Zweite, völlig umgearbeitete und erweiterte Auflage

ca. Gz. 30.— brosch., geb. in Halbl. ca. Gz. 33.—
in Halbfrz. ca. Gz. 38.—

Prüfen Sie sorgfältig Ihre Fortsetzungslisten, denn jeder Besitzer des I. u. II. Bandes hat Interesse an dem Erwerb des III. Bandes, der mit grosser Spannung erwartet wird. Neue Abnehmer finden Sie durch Vorlage bei allen organischen Chemikern, chemischen Laboratorien der Institute und Fabriken, Bibliotheken, Pharmazeuten und bei allen Studierenden.

Der 4. Band ist in Vorbereitung,

er wird voraussichtlich Ende dieses Jahres erscheinen.

Bedingt liefere ich nur vereinzelt und mit Abrechnungspflicht bis 31./XII. 1923.

Bestellzettel anbei.

Leipzig, September 1923

Georg Thieme

Ⓩ IN KÜRZE GELANGT ZUR AUSGABE: Ⓩ

THE ARHATS IN CHINA AND JAPAN

BY

Dr. M. W. DE VISSER

PROFESSOR IN THE UNIVERSITY OF LEIDEN

*

Der berühmte holländische Japanologe und Religionsforscher behandelt in diesem, in englischer Sprache erscheinenden Buche eins der interessantesten Themen der buddhistischen Religion und vor allem der buddhistischen Kunst in Indien, China, Korea und Japan. Über 40 Abbildungen auf 16 Tafeln der bedeutendsten Darstellungen in Malerei und Plastik folgen auf dem mehr als 200 Seiten in Gross-4^o starken Werk. **Für alle Kunst- und Religionsforscher unentbehrlich.** Die Auflage ist nur klein. Neuauflage infolge des schwierigen japanischen und chinesischen Satzes ausgeschlossen. Wir bitten daher, umgehend Ihren Bedarf anzugeben.

Grundzahl 10 × Schlüsselzahl des Börsenvereins
mit 35% Rabatt

OESTERHELD & CO. / BERLIN

ERGEBNISSE DER KGL. PREUSS. TURFAN-EXPEDITIONEN

Zur Versendung liegt bereit:

A. v. LE COQ

DIE BUDDHISTISCHE SPÄTANTIKE IN MITTELASIEN

TEIL II

DIE MANICHÄISCHEN MINIATUREN

Mit 11 Abbildungen und Karten im Text,
sowie 10 Lichtdrucktafeln, von denen 6 in
farbigem Faksimile-Lichtdruck hergestellt
wurden. In Halbleder gebunden. Gz. 50.—
62.50 Schw. Franken.

Ursprünglich war beabsichtigt, diese Miniaturensammlung als Anhang zu dem die buddhistischen Wandmalereien behandelnden Teil erscheinen zu lassen. Da aber die Wandmalereien, besonders jene, die ihrer Größe halber in großem Format wiedergegeben werden müssen, eine zeitraubende Behandlung erfordern, so hat der Verfasser sich entschlossen, die Miniaturen als selbständiges Buch herauszubringen. Die hier veröffentlichten Funde entstammen sämtlich den deutschen Grabungen in der Oase von Turfan und bilden einen „durch Seltenheit, Schönheit und wissenschaftliche Bedeutung einzigartigen Bestandteil der an sich über alle Erwartung reichen Ergebnisse der Preussischen Turfan-Expeditionen“.

Das Manikum, dessen religiöse Bedeutung weiteren Kreisen bekannt sein dürfte, hat seine Wiege in Babylonien, von wo aus es sich nach Osten und Westen, nach China und tief nach Europa, ausbreitete, wo manche Glaubensgemeinschaft ihre Abhängigkeit vom Manikum verrät. Der Perser Mani, der Stifter der Religion, die ein Konglomerat von zoroastriischen, christlichen und buddhistischen Elementen darstellt, lebte im 3. Jahrhundert n. Chr. Wie das vorliegende Werk uns zeigt, ist seine künstlerische Betätigung und sein und seiner Nachfolger Einfluß auf die asiatische Kunstgeschichte von nicht minder großer Bedeutung. Ihren charakteristischen Ausdruck findet sie in den von Mani für seine Religionsgenossen eingeführten Schrifttypen, in dem kostbaren Schmuck ihrer Bücher und in großen, die gleiche Kompositions- und Malweise wie die Miniaturen zeigenden Wandgemälden, von denen zwei Wiedergaben von Resten größerer Gemälde hier gleichfalls gezeigt werden. Die hohe Vollendung dieser Illuminationskunst, deren Farbenschemelz von zauberhafter Wirkung ist, kommt hier aufs beste zur Geltung. Den neun Lichtdrucktafeln, von denen sechs in naturgetreuen Farben hergestellt sind, geht ein erläuternder und beschreibender Text voran, der über Entstehung und Wesen des Manikums im allgemeinen und die manichäische Kunst im besonderen, sowie über die Fundorte unterrichtet, und dem 11 Textabbildungen und Karten, nebst einer Tafel, enthaltend vier Landschaftsbilder, beigegeben sind. Das Werk wendet sich an die ganze gebildete Welt, und sein Text ist daher möglichst knapp und einfach gehalten.

Alle Bezieher des I. Bandes werden auch den zweiten erwerben.

DIETRICH REIMER VERLAG
IN BERLIN